

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/018(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 23.02.2006	Altes Rathaus Beimzimmer	17:00Uhr	19:15Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der **Ausschussvorsitzende** informiert, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 8 (DS 0059/05 und I 0045/06) von der Verwaltung zurückgezogen wurden. Die Vorlagen werden auf die Sitzung des Ausschusses am 23.03.2006 vertagt.

Die geänderte Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2006 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. Straßenname Vorlage: DS0657/05

Herr Neumann, FB 62, gibt ausführliche Informationen zur vorliegenden Drucksache der Verwaltung.

Herr Grünert fragt nach, ob bezüglich der Umbenennung die Bürgerschaft angehört wurde. Weiterhin fragt er nach, ob die Möglichkeit besteht, dass die Stadt die Kosten für die Umschreibung der erforderlichen Papiere übernimmt.

Herr Neumann informiert, dass in der Sitzung der GWA am 27.01.2006 eine Bürgerinformation stattfand. Die nächste Sitzung findet am 27.02.2006 statt, wo nochmals über die Umbenennung informiert wird. Eine reine Bürgerversammlung fand nicht statt. Zu der Umschreibung von Papieren und Ausweisen legt er dar, dass in der Stadt Magdeburg diese Umschreibung kostenfrei ist.

Herr Grünert fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, die Betroffenen formell einzuladen und nochmals genau über die Sache zu informieren.

Herr Neumann bejaht den Vorschlag von Herrn Grünert. Er wird die Sache in der Sitzung der GWA am 27.02.2006 ansprechen.

Herr Herbst schlägt vor, hier das mobile Bürgerbüro zum Einsatz zu bringen.

Herr Platz gibt seine Zusage zum Einsatz des mobilen Bürgerbüros.

Herr Heendorf bittet um Darstellung der anfallenden Kosten (neue Straßenschilder, etc.).

Die Drucksache DS 0657/05 wird auf die Sitzung des Ausschusses am 23.03.2006 vertagt.

5. Namensgebung von Schulen
Vorlage: DS0643/05

Die Drucksache wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Barrierefreie Wahllokale

Herr Ley informiert, dass es in der Stadt Magdeburg 52 behindertengerechte Wahllokale gibt; dies entspricht c. 40 %. Es gibt jedoch auch Stadtgebiete, z.B. Sudenburg, wo es keine solche Wahllokale gibt. Das hängt mit der Vielzahl der dort vorhandenen Altbauten zusammen. Der Umbau kostet ca. 50-55 TEUR. Die Problematik wird sich jedoch mit den Schulsanierungen bereinigen. Weiterhin besteht für die Wähler die Möglichkeit der Wahl mit dem Wahlschein, um nicht auf die Briefwahl zurückgreifen zu müssen.

Herr Herbst äußert, dass die Anzahl der Wahllokale stetig erhöht werden sollte. Er fragt nach zu den Blindenschablonen.

Herr Ley legt dar, dass es bei der Landtagswahl am 26.03.2006 Blindenschablonen geben wird. Die Stimmzettel wurden hierauf abgestimmt. Die Schablonen werden von den Verbänden hergestellt und vorgehalten.

Herr Grünert fragt nach, ob diese Schablone anerkannt ist. Die Wahllokale sollten im Rahmen der Möglichkeiten immer weiter ausgebaut werden. Barrierefrei heißt nicht nur gehbehindert, sondern auch sehbehindert u.a.

Herr Ley informiert, dass die Schablone für das Land Sachsen-Anhalt einheitlich gestaltet wird. Es gibt zu der Schablone ein Informationsheft. Der Landeswahlleiter lässt sich die Schablone vorlegen.

7. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung

Die Drucksache DS 0059/05 – Änderung der Gefahrenabwehrverordnung – wurde von der Verwaltung zurückgezogen und wird vertagt auf die Sitzung des Ausschusses am 23.03.2006.

8. Konzept zum Umgang mit Open-Air-Veranstaltungen

Die Information I 0045/06 – Konzept zum Umgang mit Open-Air-Veranstaltungen – wird vertagt auf die Sitzung des Ausschusses am 23.03.2006.

9. Petition der Familie Elfi und Hans-Joachim Rauscher

Herr Kottke informiert, dass die Fam. Rauscher keinen Anspruch auf die einbehaltenen Zuschläge und Gebühren hat. Die Säumniszuschläge sind entsprechend der Abgabenordnung zu erheben. Im vorliegenden Fall ist der Sinn und Zweck der Säumniszuschläge gegeben.

Herr Lischka schlägt vor, dass der Ausschuss die Petition der Fam. Rauscher als Antrag auf Erlass wertet. Der Fachbereich 62 wird diesen Antrag dementsprechend prüfen und den Ausschuss in seiner Sitzung am 23.03.2006 über das Ergebnis informieren. Der Fam. Rauscher wird eine Zwischennachricht gegeben.

10. Verschiedenes

Herr Herbst äußert sich positiv über die Haltestellensicherheit. Die Sichtbarkeit durch die größeren Schilder in Kombination mit dem „H“ auf den Straßen scheint sich positiv auszuwirken. Er fragt nach, wann von der Verwaltung eine Information zur Problematik Weihnachtsmarkt kommt.

Herr Platz informiert, dass sich die Problematik in der Erarbeitung befindet. Eine entsprechende Information/Stellungnahme wird in ca. 3 Wochen vorliegen.

Herr Grünert erinnert an die Erarbeitung des Märktekonzeptes. Weiterhin spricht er die Problematik „Poller auf dem Domplatz“ an.

Herr Platz informiert, dass das Wochenmarktkonzept erarbeitet worden ist. Die Satzung wird dementsprechend angepasst. Die Drucksache hierzu wird im Mai dem Stadtrat vorgelegt. Er bittet Herrn Kottke die Problematik „Poller auf dem Domplatz“ an das Tiefbauamt weiterzugeben.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin

